

## Beratung und Anmeldung

Wenn Sie eine Verpflichtung vom Jobcenter oder von der Ausländerbehörde haben, können Sie sich per E-Mail an [integration@glsh-stiftung.de](mailto:integration@glsh-stiftung.de) für den Integrationskurs anmelden. Wir laden Sie dann zum Eignungstest und zur persönlichen Anmeldung ein.

Gerne können Sie auch vorab in unsere Sprechstunde kommen. Die Sprechstunde findet **immer mittwochs von 14 –16 Uhr** statt. Hier beraten wir Sie bei Fragen zu unseren Integrationskursen. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Antragstellung für die Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Einen Termin mit uns vereinbaren Sie bitte dafür per E-Mail an [integration@glsh-stiftung.de](mailto:integration@glsh-stiftung.de).

## Anfahrt und Kontakt

**U-Bahn:** Linie U4, Haltestelle Höhenstraße

**Bus:** Linie 32, Haltestelle Günthersburgallee

**Straßenbahn:** Linie 12, Haltestelle Rothschildallee



**Frankfurter Stiftung**

für Gehörlose und Schwerhörige



[www.glsh-stiftung.de](http://www.glsh-stiftung.de)

**Im Zentrum für Gebärdensprache  
und Kommunikation**

Rothschildallee 16a

60389 Frankfurt am Main

Telefon 069 94 59 30 - 0

E-Mail [info@glsh-stiftung.de](mailto:info@glsh-stiftung.de)



**Frankfurter Stiftung**

für Gehörlose und Schwerhörige

## Integrationskurse



**Für taube und schwerhörige  
Geflüchtete und Migrant:innen**



[www.glsh-stiftung.de](http://www.glsh-stiftung.de)

**Sprache & Kultur:**  
Durch unsere Kurse erhalten Sie  
Zugang zu Integration  
und gesellschaftlicher Teilhabe



## Kurse in Laut- oder Gebärdensprache

### Spezielle Integrationskurs

Für Menschen, die taub und gebärdensprachlich orientiert sind, bieten wir **Kurse in Deutscher Gebärdensprache** an.

Für Menschen, die schwerhörig und lautsprachlich orientiert sind, bieten wir Kurse in **Deutscher Lautsprache** an.

Unsere Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durchgeführt.

Für die Teilnahme an unseren speziellen Kursen ist ein Nachweis Ihrer Hörbehinderung erforderlich. Dieser kann durch einen Schwerbehindertenausweis oder durch ein ärztliches Attest erbracht werden.

gefördert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



## Angebot in Gebärdensprache

Die Kurse werden von tauben Dozent:innen unterrichtet. Die Unterrichtssprache ist die Deutsche Gebärdensprache. Hier erlernen Sie sowohl die Deutsche Gebärdensprache als auch die Deutsche Schriftsprache.

Darüber hinaus vermitteln wir folgende kulturspezifische Inhalte:

- Kultur der tauben und hörenden Menschen
- Rechte von tauben Menschen
- Umgang mit Dolmetscher:innen

## Angebot in Lautsprache

Die Kurse werden von hörenden Dozent:innen unterrichtet. Im Unterricht wird eine FM Anlage (FM= Frequenzmodulation) eingesetzt. D.h. die Dozent:innen und Teilnehmenden verwenden Mikrofone. Der Ton wird drahtlos auf die Hörgeräte der Teilnehmenden und auf Lautsprecher im Raum übertragen. Somit kann eine uneingeschränkte Kommunikation gewährleistet werden. Die Dozent:innen sind im Umgang mit Menschen mit Höreinschränkung geschult.

## Kursablauf

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 900 Unterrichtseinheiten und einem sich anschließenden Orientierungskurs mit 100 Unterrichtseinheiten. Im Orientierungskurs werden gesellschaftliche Werte, die in Deutschland wichtig sind, vermittelt. Ebenso wird über die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur gesprochen.

Der Sprachkurs wird mit dem Deutschtest für Zuwanderer (Sprachniveau A2 / B1) abgeschlossen.

Der Orientierungskurs endet mit dem Test „Leben in Deutschland“.

Unsere Kurse werden in Teilzeit mit je 15 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) pro Woche durchgeführt. Insgesamt hat ein Kurs eine Laufzeit von ca. 1,5 Jahren.

Die Kurse eignen sich auch für Taube, die in Deutschland aufgewachsen sind und keine ausreichende Deutschkenntnisse haben.

